

Hinweise für Antragsteller

Medizinisch-humanitäre Förderlinie der Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Stand: August 2020

Ziel der Projektförderung ist die Verbesserung der medizinischen Ausbildung und/oder der direkten Patientenversorgung in Entwicklungsländern (siehe [OECD DAC-Länderliste](#)).

Wir bitten die Antragsteller folgende Informationen zu beachten:

Der Antrag (ohne Anlagen) sollte max. 15 DIN A4 Seiten (Arial 11, einzeilig) nicht überschreiten.

Anträge können in Deutsch oder Englisch vorgelegt werden.

Bitte strukturieren Sie Ihren Antrag in drei separate PDF-Dokumente, die Sie bitte per E-Mail an kontakt@ekfs.de senden.

- A Projektbeschreibung
- B Institutionen und Personen
- C Anlagen

Zu A Projektbeschreibung

Allgemeine Angaben

1. Projekttitlel

Antragstellende Einrichtung

Bitte nennen Sie die vollständigen Kontaktdaten der antragstellenden Organisation.

Verantwortliche Person

Benennen Sie einen Hauptverantwortlichen, der die Verantwortung für die Durchführung und die finanzielle Abwicklung des Gesamtprojektes innerhalb der Organisation trägt.

Projektleiter

Bitte benennen Sie ferner einen Projektleiter (nicht die Pressestelle) als inhaltlichen Ansprechpartner der EKFS.

Sind mehrere Einrichtungen beteiligt, so wird die Einrichtung des Hauptantragstellers als Bewilligungsempfänger fungieren und die für Partner vorgesehenen Mittel entsprechend verwalten und ggfs. weiterleiten. Sind die beteiligten Einrichtungen keine Universität, bitten wir um eine Kurzbeschreibung der aktiv im Projekt involvierten Organisationen (Rechtsform, Gemeinnützigkeit, durchgeführte Projekte im Ausland und Übersicht der Einnahmen/Ausgaben für Verwaltungskosten und Verwendung im Ausland in den letzten 3 Jahren).

Projektpartner

Bitte nennen Sie die vollständigen Postadressen und Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adressen) des oder der wichtigsten Projektpartner.

Im Projektland müssen mindestens eine Partnerorganisation und ein lokaler Ansprechpartner benannt werden. Das Projekt kann auch von einer Partnerorganisation vor Ort implementiert werden. Dabei muss die Partnerorganisation eine eigenständige juristische Person sein.

Projektdauer in Monaten

Projekte können mit einer Laufzeit von mindestens sechs und maximal 36 Monaten beantragt werden.

Summe der beantragten Mittel

Es können Projekte mit einem Budgetvolumen bis 100.000 Euro pro Jahr eingereicht werden.

2. Projektbeschreibung

Zusammenfassung

Bitte fassen Sie das Projekt allgemeinverständlich mit der Zielsetzung, den konkreten Maßnahmen und den zu erwartenden Ergebnissen kurz zusammen (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Kontext und Bedeutung des Projektes

Bitte stellen Sie die landesspezifischen bzw. regionalen Hintergründe des Projekts, den humanitären Aspekt des Projektes für die Bevölkerung und den Gesundheitssektor sowie die Bedeutung des Projektes im Hinblick auf Aktivitäten anderer Akteure dar und begründen Sie den Bedarf.

Vorarbeiten

Bitte stellen Sie die Vorarbeiten, den Stand der Vorbereitung des Projektes sowie ggf. bereits laufende oder abgeschlossene Pilot- oder Begleitprojekte dar.

3. Projektziele und Indikatoren

Bitte beschreiben Sie detailliert die Ziele und Unterziele des Projektes und geben jeweils Indikatoren zu jedem Ziel und Unterziel an. Bitte nennen Sie die Anzahl der von dem Projekt profitierenden Menschen. Eine Darstellung als Tabelle wird begrüßt.

4. Arbeits- und Zeitplan

Bitte stellen Sie die geplanten Arbeitsschritte und Meilensteine mit den zeitlichen Angaben dar. Eine Darstellung als Tabelle wird begrüßt.

5. Risiken und Perspektive

Bitte stellen Sie die Risiken des Projektes dar und erläutern Sie Perspektive und Nachhaltigkeit (z.B. Übergabe an lokale Partner, Nachbetreuung durch den Antragsteller, nachhaltiger Effekt in der Region).

6. Kosten und Finanzierung

Finanzierungsplan

Bitte geben Sie möglichst in Tabellenform mit Erläuterungen an, wie hoch die Gesamtkosten des Projektes sind und wie diese sich aufschlüsseln in Eigenbeteiligung, andere Finanzierungen und bei der EKFS beantragte Mittel.

Eine Eigenbeteiligung ist gewünscht und sollte im Rahmen von Projektteilfinanzierung, Verwaltungskosten (max. 10%) und/oder Arbeitsleistung dargestellt werden.

Bei den bei der EKFS beantragten Mitteln schlüsseln Sie bitte auf in Personalmittel (mit Dauer und Art der Beschäftigung, Aufgabenbereiche der beschäftigten Personen, Stundenzahl), sowie Projektkosten. Diese beinhalten etwa Mittel für Geräteinvestitionen (nur unmittelbar für das Projekt notwendige Geräte können beantragt werden), Trainings- und Ausbildungskosten, Sach- und Verbrauchsmittel, Reisemittel sowie andere Mittel (wie Wartungs- und Transportkosten).

Es können ausschließlich Reise- und Übernachtungskosten, nicht aber Reiseverpflegungskosten und Tagegelder für deutsche Projektmitarbeiter abgerechnet werden. Per Diems für lokale Mitarbeiter müssen begründet werden.

Ein Beispiel für einen Finanzierungsplan finden Sie hier:

Pos.-Nr.	Beschreibung	Laufzeit Monate	Währung	1 Jahr	2 Jahr	Gesamtkosten	Gesamtkosten der Aktivität
1.	<i>Projektpersonal</i>						
1.1	2 Ärztinnen	12	Euro		10.000	20.000	
1.2	1 Projektmanager	24	Euro	8.000	8.000	16.000	
1.3	1 Buchhalter (anteilig)	24	Euro	2.000	2.000	4.000	
							40.000
2.	<i>Projektmittel</i>						
2.1	Medikamente	24	Euro	25.000	10.000	35.000	
2.2	Sensibilisierungskampagne	24	Euro	7.000	5.000	12.000	
2.3	Anschaffung von Equipment	12	Euro	40.000		40.000	
2.4	Reisekosten: Flüge zum Projektort	24	Euro	6.000	6.000	12.000	
							99.000
Usw.							
						Gesamt:	139.000

Bitte erläutern Sie, wie die Finanzierung der Weiterführung des Projektes nach Ende der Förderung durch die EKFS aussehen wird. Eine konkrete Darstellung in Tabellenform wird begrüßt.

Auszahlungsplan

Bitte geben Sie den Betrag und das genaue Datum der halbjährlichen Raten an, die überwiesen werden sollen.

7. Unterschriften der Antragsteller

Zu B Personen und Institutionen

1. Antragsteller
Bitte stellen Sie kurz die Antragsteller, ihre projektspezifische Erfahrung und ihre Rolle im beantragten Projekt dar.
2. Kontaktpersonen und Projektbeteiligte
Bitte nennen Sie alle relevanten Kontaktpersonen und Projektbeteiligte und beschreiben Sie deren Rolle im Projekt. Neben dem Projektleiter der antragstellenden Organisation ist pro Projektland ein lokaler Projektleiter zu benennen.
3. Partnereinrichtungen
Bitte stellen Sie kurz die Heimatorganisation des Antragstellers und die direkt am Projekt beteiligten Einrichtungen dar und beschreiben Sie deren Rolle im Projekt bzw. deren für das Projekt relevanten Infrastruktur.
4. Kooperationspartner
Bitte nennen Sie alle weiteren Kooperationspartner, die am Projekt beteiligt sind (z.B. Behörden, Hilfsorganisationen).

Zu C Anlagen

1. Lebensläufe und ggf. Publikationen der Antragsteller und der wichtigen Projektbeteiligten
2. Referenzschreiben für den Antragsteller z.B. von einem früheren Projektpartner oder Geldgeber (mindestens eins und nicht mehr als drei)
3. Nach Möglichkeit Referenzschreiben für die implementierende Partnerorganisation bevorzugt von einer staatlichen Gesundheitsbehörde im Projektland
4. Kooperationszusage des/der beteiligten Partner und wenn möglich der staatlichen Gesundheitsbehörden im Projektland
5. Nachweis der Gemeinnützigkeit der antragstellenden Organisation
6. Nachweis oder Erklärung, dass alle Projektpartner unabhängig von Religion, Hautfarbe oder Nationalität Hilfe leisten (z.B. Satzung)
7. Erklärung, dass eine Förderung des eingereichten Projektes bei keiner anderen Förderinstitution eingereicht ist oder Beifügung des parallel eingereichten Antrags mit Angabe der Förderinstitution
8. ggf. Auflistung der Förderungen, die das Projekt aktuell erhält
9. Behördliche Genehmigungen, nationale Akkreditierung von Ausbildungsprogrammen etc.
10. ggf. Ethikvotum
11. ggf. Angebote für beantragte Geräte (bei Einzelanschaffungskosten über 10.000 €, Erläuterungen zur Auswahl des beantragten Gerätes und mindestens zwei Angebote verschiedener Hersteller)
12. Einverständniserklärung zur Speicherung der Daten

13. Fragebogen: Zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Kommunikation möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie auf die Else Kröner-Fresenius-Stiftung aufmerksam geworden sind. Der Fragebogen dient als Grundlage für eine interne statistische Auswertung. Wir bitten Sie deshalb herzlich um die Beantwortung dieses Fragebogens.

Wie sind Sie auf die medizinisch-humanitäre Förderlinie bzw. Ausschreibung der Else Kröner-Fresenius-Stiftung aufmerksam geworden?
(Bitte ankreuzen. Mehrfach-Nennungen möglich.)

KollegInnen

EKFS-Mailing

EKFS-Website

EKFS-Newsletter

Social Media (YouTube, LinkedIn, Twitter, Facebook, Instagram etc.)

Fresenius (Intranet, Mitarbeiterzeitung etc.)

Presse

Freunde/Bekannte

Internet (z.B. Google-Suche)

frühere EKFS-Förderung

Sonstiges und zwar:

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

EKFS-Newsletter:

Der EKFS-Newsletter bietet einen Blick in unsere Arbeit und informiert Sie über Förderprojekte, Ausschreibungen, Preisverleihungen und alle Neuigkeiten rund um die Else Kröner-Fresenius-Stiftung. Den Newsletter können Sie unter www.ekfs.de/newsletter abonnieren.